

Arbeitszeit: Täglich früh 7 Uhr.

Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntag bis Mittags 12 Uhr.

Kosten: 13,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Verlagsort: Leipzig & Weimar. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Postsendung.

Inseratenpreise: Für den Raum eines geschalteten Zeils: 1 Ngr. Unter „Eingekannt“ bis 2 Ngr.

Dresden, den 7. Juli.

Se. Hoheit der Herzog von Braunschweig ist am 4. Juli Nachmittags 14 Uhr von Sybilleort hier eingetroffen.

Se. Exc. Herr Staatsminister Dr. von Falkenstein hat einen mehrwöchentlichen Urlaub angetreten.

Dem Major der Infanterie von Gablenz und dem Hauptmann der Infanterie von Wülfel II., beiderseits bisher in Wartegeld, ist die erbetene Entlassung aus der Armee mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, bewilligt worden.

Laut Ausführungs-Verordnung der Verfassung des Norddeutschen Bundes sind hinsichtlich der Bestattung des Aufenthaltes und der Wohnsignatur in Sachsen die Angehörigen der Norddeutschen Bundesstaaten wie Inländer zu behandeln.

Hoftheater. Mit dem vorgestrigen Tage trat Frau Rainy-Brause vom L. Hofopertheater zu Wien in den Verband der hiesigen Hofbühne ein.

Die Sängerin unlangst ihr Gastspiel eröffnete. Die Folge, welche ihr damals zu Theil wurden und auf den Bezügen beruhen, denen wir in diesen Blättern zu jener Zeit eine längere Besprechung widmeten, erneuerten sich diesmal in erhöhtem Maße.

Herr Köhler zeigte sich als ein sehr musikalisch gebildeter Sänger mit gewaltvoller Bassstimme, wiewohl die Töne nicht immer frei herausgehen, so zu sagen im Grunde einen kläner Ummweg machen.

Der gerade Weg der beste! abweicht. Zweitens ist der „Marcel“ eine Kraftpartie des Herrn Scario, und in dieser Vertretung sehr beliebt, so daß der Vergleich stets zu Gunsten desselben ausfallen wird.

Lugau, 6. Juli, Vormittags. Die Vorarbeiten zum Einhängen der Röhren bis zur Bruchmasse sind im Gange. 52 Ellen Röhren von Kesselblech, von 35 Zoll Weite, sind bereits angelegt.

Durchmesser bis zum Verfüllungsort des Schachtes herabzulassen. Die Aufstellung dieser Röhre, welche von Richard Hartmann mit der größten Schnelligkeit geliefert werden, wird allerdings einige Tage in Anspruch nehmen.

Das „Chemn. Tzgl.“ schreibt: Ueber die weiteren Versuche und Anstrengungen, zu den in Lugau Verschütteten gelangen zu können, liegt heute Folgendes vor: Der Versuch mit den schweren Tonnen mißlang und verursachte nur neue Brüche.

Die Röhren bis zum Verfüllungsort der Schächte herabzulassen. Die Aufstellung dieser Röhre, welche von Richard Hartmann mit der größten Schnelligkeit geliefert werden, wird allerdings einige Tage in Anspruch nehmen.

Die Röhren bis zum Verfüllungsort der Schächte herabzulassen. Die Aufstellung dieser Röhre, welche von Richard Hartmann mit der größten Schnelligkeit geliefert werden, wird allerdings einige Tage in Anspruch nehmen.

Der Vorsitzende des landwirthschaftlichen Credit-Vereins theilt uns mit, daß auf das Gesuch, welches derselbe nach Beschluß der Generalversammlung vom 3. April d. J. an die Königl. Staatsregierung in Namen des Creditvereins zu richten hatte, hinsichtlich der Concession zu Veräußerung von unverzinslichen Noten, zur Zeit eine Bescheidung nicht erhalten haben, weshalb die vor einigen Tagen durch mehrere Blätter gegangene gegentheilige Mitteilung einer Berichtigung bedarf.

Ueber die Excursion der Dresdner Vogenschützengilde per Eisenbahn nach der goldenen Höhe am Donnerstag schreibt uns ein Teilnehmer: Die herrliche Frische der reichen Natur, über uns das schöne Gemälde eines mild sonnig strahlenden Himmels, rings um uns die reich gelegneten, den bewährten sämstlichen Fleisch lohnenden Fluren, liebliche Gebüsch und die immer neu wechselnden Ausichten auf die dampfenden Werksstätten der Industrie, auf die sich verziehenden Höhen, Felsen, Thäler und die glühende Weisheit, in uns das lebendige Gefühl der gegenseitigen Achtung, Freundschaft und Jünglichkeit, und das Alles gesteigert durch die Sicherheit, mit welcher vaterländische Kunst den Genuß dieser Schönheiten auf wohlgeleiteter Eisenbahn ermöglicht hat.

Über sich, um sich, in sich nichts als schwarze Nacht, Verzweifeln an menschlicher Hilfe, Bangen für ihre Wittwen und Waisen empfinden mögen — vielleicht noch Vertrauen auf Gottes Gnade, welche die Herzen der Menschen wenigstens für die Wittwen und Waisen öffnen werde.

über sich, um sich, in sich nichts als schwarze Nacht, Verzweifeln an menschlicher Hilfe, Bangen für ihre Wittwen und Waisen empfinden mögen — vielleicht noch Vertrauen auf Gottes Gnade, welche die Herzen der Menschen wenigstens für die Wittwen und Waisen öffnen werde.

Im Zoologischen Garten sind zwei Halbaffen (Maki) neu angekommen.

Wir berichteten vorgestern, daß ein junger fein gekleideter Herr, welcher in einem Juwelierladen auf der Frauenstraße einen Ring zu stechen versucht hatte, deshalb verfolgt und in der Sporerstraße ergriffen wurde. Heute hören wir, daß es den eifrigen Nachforschungen unserer Behörde gelungen sei, in diesem jungen Manne einen Gauner zu entlarven.

Vor einigen Tagen lagen in einer in der Schöbergasse gelegenen Restauration mehrere Gläser in dem dortigen mit Glas überdeckten Hofraume bei einem Glase Bier beisammen, die plötzlich durch einen heftigen Fall auf das Dach und Zerbrechen des Glases nicht wenig erschreckt wurden.

Wie wir erfahren, tritt mit dem 15. Juli in Bodau bei Schneeberg eine Postexpedition in Wirksamkeit.

In Eshorff bei Schönfeld wurde die Wittwe R., welche kürzlich ihr Haus verkauft hatte, das aber der neue Besitzer noch nicht bezogen hatte, darin erhängt aufgefunden; da der Leichnam ziemlich acht Tage gehangen hatte, war schon Verwesung eingetreten.

In einem Hause der Gamenzer Straße bemerkte man gestern Nachmittags Brandgeruch. Die Stube einer Wäscherin, wohin sich der Verdacht lenkte, war jedoch verschlossen und mußte mit Gewalt geöffnet werden.

Auf der Vogelwiese feierte Herr Schwingelting, Director einer bekannten Seiltänzer-, Acrobatens- und Jongleur-Gesellschaft seit einigen Tagen ein zahlreiches Publikum, das einerseits über die wackeligen und dabei doch angenehmen Spaziergänge auf strammen und schlaffen Seilen staunt, andererseits sich über die Schwabe der lebendigen Clowns amüßigt.

Wurzen, 1. Juli. Während am gestrigen Sonntage bei dem herrlichen Sommerwetter die hiesigen Bewohner sich zu Vergnügungen aller Art in die Umgegend zerstreut hatten, entstand plötzlich Abends 6 Uhr Feuerlärm.

Berger war plötzlich in Brand gerathen, — heute vor 17 Jahren hatte sie dasselbe Geschick betroffen — und brannte das Hauptgebäude bis auf die Umfassungsmauern total nieder.

regels... and... 12... che nach... rort... -bahn... and... 8 Khr... ale zum... Ueber... Du bist... X... Freund... dem here... G... Be... erein... icht, daß... n Kirch... iesnig... rt... a ausge... ist, so... ge... h... zahlreich... öwig... U... H... he... zu em... chren... m Leber... hilt ent... öde und... bekannt... g dieses... glichste... n nicht... als das... Le... ual... rafe 14... h. Ann... l... Herrn... um Con... 8 Tagen... ebten... go ipso... in den... „Zaber... de“, zur... in der... , for dem... apier: u... des Herr... e 1, Dauf. Vogel... Plachen... die Ver... der Pion... beibeben... ese freunde... 67... ospitals... erne.

